



Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 7

- > Bekanntmachung zur Wahl zum 9. Europäischen Parlament
- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - Wirtschaftspläne 2019
 - Bericht zur Familienbildung
 - Spielplatzkommission
 - Eintragung „Ehrenbuch des Erfurter Sports“

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > Die neue Reihe „Raus ins Grüne“ zeigt Sehnsuchtsorte

Seite 7 bis 8

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Bauleistungen, Korrektur Konzession

Seite 10

- > Neuer Standort für Ämter der Stadtverwaltung

Seite 12

- > Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit (45) stellt Fledermausquartiere vor
- > Kühle Köpfe mit Ideen für heiße Zeiten gesucht

Seite 14 bis 16

- > Kulturtipps Erfurter Museen

Auf dem Weg zur Bundesgartenschau 2021



Foto: Steve Bauerschmidt

Der Marbach wird aus seinen Rohren befreit

Schauwasserkraftwerk und ein Teich werden weitere Attraktionen

Es ist ein einzigartiges Doppel-Projekt für Erfurt und ohne die Buga 2021 wäre es so auch nie möglich geworden: Nicht nur, dass ein Bach, der einem Ortsteil seinen Namen gibt, aus seinem Beton-Gefängnis befreit und wieder zum Leben erweckt wird – auch soll frisches Wasser aus dem Thüringer Wald einen beeindruckenden Teich entstehen lassen und eine Wiese in ein Biotop verwandeln.

Schauplatz des Ganzen: der Erfurter Norden. Genauer: die Straße der Nationen und die gewaltige Grünfläche nördlich davon bis zur Gera.

Stadtplaner, Wasser-Experten und Buga-Macher wollen hier zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. „Der Marbach, der vor Jahrzehnten einmal seines natürlichen Flusslaufes beraubt und in eine unterirdische Leitung aus Beton gezwängt wurde, soll wieder ein Flussbett bekommen“, sagt Dr. Sascha Döll, Chef des Erfurter Garten- und Friedhofamtes.

Und so wird der Bach auf Höhe der Brücke, über die die Hannoversche Straße geführt wird, von seinen bisherigen Verlauf nördlich der Straße der Nationen (genannt NQV) auf die südliche Seite der NQV verlegt. Hier sind Bagger seit Oktober dabei, ein natürliches Flussbett für den kleinen Bach zu schaffen.

„Der Marbach wird nicht immer klein sein“, sagt Carmen Ballin, die Projektleiterin. „Er soll Regenwasser von an-

grenzenden Straßen und den beiden Uferböschungen aufnehmen, kann bei Starkregen also ganz schön anwachsen.“ 1300 Meter ist das neue Flussbett lang und seine Breite variiert zwischen acht bis 20 Metern. Und damit das Wasser bei Starkregen nicht die Böschung wegspült, werden Weiden und Erlen gepflanzt und Wiesen angesät.

Damit der Marbach im neuen Untergrund nicht schon nach ein paar Metern versickert, wird das Erdreich in der Sohle verdichtet und bekommt zusätzlich noch Erosionsschutzmatten. Sitzblöcke sollen Spaziergänger zum Verweilen einladen. „Am Ende des neuen Flussbettes wird der Marbach in die Gera fließen“, sagt Carmen Ballin. Am 15. August, so die Planungen, soll es soweit sein, der Marbach wieder frei sein. Wer will, kann sich über den „befreiten“ Marbach auch von oben freuen – die Stadt plant eine neue, barrierefreie Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die NQV als Ersatz für die alte Brücke aus Beton.

Doch was wird aus den alten, rund einen Meter dicken Betonrohren, in die bisher der Marbach nördlich der Straße der Nationen gezwängt worden war? „Die werden nicht nutzlos im Boden bleiben“, sagt Carmen Ballin. „Sie sind noch gut erhalten und bekommen eine neue Aufgabe.“ Die Thüringer Fernwasserversorgung beabsichtigt, durch die alten, dann gereinigten Mar-

Renau-Wandbild kehrt 2019 zurück

Die „Zielgerade“ ist erreicht: Lange erwartet, durch technologische Probleme mehrfach verschoben, kann das großformatige Mosaik „Die Beziehung des Menschen zu Natur und Technik“ des spanischen Künstlers Josep Renau voraussichtlich Mitte 2019 in frischer Schönheit wieder am Moskauer Platz auf einer neuen Trägerkonstruktion angebracht werden. Spezielle technische und handwerkliche Herausforderungen sowie Verhandlungen mit wechselnden Eigentümern hatten den ursprünglichen Zeitplan immer wieder verzögert. Dieses Jahr steht der Finalisierung des großen und ca. 600.000 Euro teuren Projekts nichts mehr im Wege.

Das Thema Wandbilder aus der Zeit der DDR begleitet die Stadt auch weiterhin: Ende 2018 hat der Kulturdirektor eine ämterübergreifende Projektgruppe für die Sicherung des Wandbildes von Erich Enge und sein städtebauliches Umfeld gegründet. ■

Jungbrunnen, Energie-Tankstelle oder kleines Paradies? (1)

Die neue Reihe „Raus ins Grüne“ will Erfurts Sehnsuchtsorte unter die Lupe nehmen



Zu allen Zeiten bietet Erfurt frische Luft, Sonne und Natur pur.

Frische Luft, wärmende Sonne, umherschwirrende Insekten, stattliche Bäume, unscheinbare Wegrandpflänzchen, Pflanzenhäuser oder mitten in der City angebautes Gemüse – Erfurts abwechslungsreiche Gärten, der Stadtwald, die fantastischen Parkanlagen oder die zuweilen schmalen Grünstreifen bieten Erholung, bringen Menschen ins Gespräch, sind Energie-Tankstellen, Jungbrunnen oder Sehnsuchtsorte.

Das Amtsblatt beginnt deshalb mit der heutigen Ausgabe eine neue Reihe, die gleichsam ein „Reise-Ratgeber für den kurzen Ausflug vor die Haustür“ sein will. Die Stadt bietet nämlich zahlreiche Wohlfühlorte, die ganz unkompliziert zu Fuß oder mit Bus und Bahn erreicht werden können. Binnen weniger Minuten ist man mitten im Grünen, kann die Stadt auf neue, andere Weise erleben und entdecken. Vorgestellt werden historische Parkanlagen und allgemein bekannte Gartenorte, genauso, wie ganz unbekannte Refugien, deren Vielfalt aber ebenso frappierend ist. „Raus ins Grüne“ lädt also nicht nur zum Staunen ein, vielmehr gibt die Reihe auch konkrete Hinweise, auf welche Weise man am schnellsten seinen Fuß auf „Mutter Erde“ setzen kann, sie zeigt, wie unkompliziert, effektiv und bequem es doch im Grunde ist, die eigene Mittagspause unter freiem Himmel zu verbringen, neue Kraft zu tanken, den Kopf frei zu bekommen für neue Ideen.

„Die Natur ist das beste Mittel gegen Stress“, weiß auch Clemens Arvay. Der Biologe, dessen Bücher man in der Stadtbibliothek am Domplatz 1 ausleihen kann, ist optimistisch, in Zukunft noch mehr „Biophilia-Metropolen“ auf seinen Reisen rund um die Welt zu entdecken. Erfurt ist solch eine Stadt, eine Kommune, die mit ihrem grünen Potential den Menschen, die in ihr leben und

arbeiten, enorm viel bietet. Doch die in Erfurt vorhandene Natur, zu der der Steiger genauso gehört wie die Gera-Aue, die historischen Anlagen, die Natur- und Landschaftsschutzgebiete, der große Hauptfriedhof oder die spannenden Solitärbäume, ist auch in Gefahr: die Hitze des letzten Sommers hatte den Landeshauptstädtern mehr als deutlich gezeigt, wie empfindlich Erfurts Stadtgrün mittlerweile auf Umweltveränderungen reagiert.

„Wollen wir den Schatz vor unseren Haustüren erhalten“, ist Oberbürgermeister Andreas Bausewein überzeugt, „müssen wir ihn hüten. Ich lade Sie daher herzlich ein, nicht nur im Amtsblatt auf Entdeckungsreise zu gehen, sondern auch Ihre persönlichen Wohlfühlplätze zu entdecken. Genießen Sie Ihre Stadt, die zu allen Jahreszeiten viel zu bieten hat.“



Erfurts Wohlfühlorte können unkompliziert erreicht werden. Die Stadtbahn hält oft direkt am Park...

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Sabine Mönch, Wenke Ehart
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Mo, Mi, Fr 09:00 bis 12:30 Uhr
Di und Do durchgehend 09:00 bis 17:00 Uhr
Di, Do nach 17:00 Uhr,
sowie Sa nur mit Terminvereinbarung unter:
www.erfurt.de/buergerservice

oder QR-Code scannen:



Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungsangelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Standesamt/Urkundenstelle, Ausländerbehörde

Mo, Di, Do, Fr 09:00 bis 12:30 Uhr
Di 14:00 bis 18:00 Uhr
Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Standesamt

Di, Do, Fr 09:00 bis 12:30 Uhr
Di 14:00 bis 18:00 Uhr
Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Ausländerbehörde

nur mit Terminvereinbarung unter:
www.erfurt.de/buergerservice

oder QR-Code scannen:



Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Antragsannahme: 655-6021/6022, Antragsausgabe: 655-6024
Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Öffnungszeiten für beide Büros:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfor.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Landeshauptstadt Erfurt
Der Stadtwahlleiter

Bekanntmachung

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum 9. Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am **26. Mai 2019** findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union¹⁾ eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur **auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung** abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem **5. Mai 2019** bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum 5. Mai 2019 gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ebenfalls ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden. Sie können auch über das Internet beim Bundeswahlleiter unter www.bundeswahlleiter.de heruntergeladen werden.

Für Ihre **Teilnahme als Wahlbewerber** ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt über das Vorliegen der o. g. Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme abzugeben.

Erfurt, 18.01.2019

Bulenda
Stadtwahlleiter

¹⁾ Nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden.

Die Einwohnerzahl gemäß § 5 Hauptsatzung für die einzelnen Ortsteile

Einwohnerzahl in den Ortsteilen der Landeshauptstadt Erfurt

Stadtteil	Personen	Stadtteil	Personen
01 Altstadt	19.634	28 Schwerborn ¹	581
02 Löbervorstadt	12.249	29 Kerspleben ¹	1.710
03 Brühlervorstadt	13.714	30 Vieselbach ¹	2.197
04 Andreasvorstadt	16.838	31 Linderbach ¹	907
05 Berliner Platz ¹	6.067	32 Büßleben ¹	1.248
06 Rieth ¹	6.520	33 Niedernissa ¹	1.729
07 Johannesvorstadt	7.354	34 Windischholzhausen ¹	1.907
08 Krämpfervorstadt	16.669	35 Egstedt ¹	533
09 Hohenwinden	1.906	36 Waltersleben ¹	413
10 Roter Berg ¹	6.161	37 Molsdorf ¹	539
11 Daberstedt	13.716	38 Ermstedt ¹	441
12 Dittelstedt ¹	775	39 Frienstedt ¹	1.335
13 Melchendorf ¹	10.560	40 Alach ¹	999
14 Wiesenhügel ¹	5.568	41 Tiefthal ¹	1.059
15 Herrenberg ¹	7.975	42 Kühnhausen ¹	1.159
16 Hochheim ¹	2.793	43 Hochstedt ¹	281
17 Bischleben-Stedten ¹	1.619	44 Töttelstädt ¹	659
18 Möbisburg-Rhoda ¹	1.065	45 Sulzer Siedlung ¹	992
19 Schmira ¹	972	46 Urbich ¹	1.124
20 Bindersleben ¹	1.513	47 Gottstedt ¹	218
21 Marbach ¹	4.284	48 Azmannsdorf ¹	335
22 Gispersleben ¹	4.056	49 Rohda (Haarberg) ¹	248
23 Moskauer Platz ¹	7.637	50 Salomonsborn ¹	1.094
24 Ilversgehofen	12.174	51 Schaderode ¹	276
25 Johannesplatz ¹	5.346	52 Töttleben ¹	304
26 Mittelhausen ¹	1.064	53 Wallichen ¹	163
27 Stotternheim ¹	3.429		
Erfurt insgesamt			214.109

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2018

¹⁾ Nach § 3 Hauptsatzung verfügen diese Ortsteile über eine Ortsteilverfassung. Die nachfolgend genannten benachbarten Ortsteile wurden zu einem Ortsteil mit einer gemeinsamen Ortsteilverfassung zusammengefasst:
- Kerspleben mit Töttleben mit dem Namen Kerspleben
- Vieselbach mit Wallichen mit dem Namen Vieselbach
- Alach mit Schaderode mit dem Namen Alach.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0248/18
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 15.11.2018

Entwicklungsstrategie Thüringer Eltern-Kind-Zentren(ThEKiZ) in Erfurt**Genauere Fassung:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Entwicklungsstrategie für Thüringer Eltern-Kind-Zentren in der Stadt Erfurt.

Hinweis:

Die Entwicklungsstrategie für Thüringer Eltern-Kind-Zentren in der Stadt Erfurt kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1300/18
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 20.09.2018

Bestätigung Entwurfsplanung und Bereitstellung von Städtebaufördermitteln Komplexobjekt Allerheiligenstraße**Genauere Fassung:**

- 01 Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Entwurfsplanung (entsprechend Anlage 2-4) als Grundlage für die Ausführungsplanung und Vergabe.
- 02 Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmt der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 959.500 EUR für das Vorhaben Komplexobjekt Allerheiligenstraße vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt sowie vorbehaltlich der haushalterischen Klärung zu.

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1474/18
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 20.09.2018

Bereitstellung von Städtebaufördermitteln – Platz der Völkerfreundschaft Erfurt Rieth (südlicher Teil)**Genauere Fassung:**

- 01 Der Beschlusspunkt 02 der Drucksache 1304/17 vom 17.08.2017 wird aufgehoben.
- 02 Der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 795.800 EUR für das Vorhaben Platz der Völkerfreundschaft (südlicher Teil) wird vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt sowie vorbehaltlich der Schaffung der haushalterischen Voraussetzungen zugestimmt. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1476/18
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 20.09.2018

Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung – Komplexobjekt Zur Werth Azmannsdorf Straßenbau**Genauere Fassung:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigt die vorliegende Entwurfs- und Genehmigungsplanung (entsprechend Anlage 1 und 2) zum grundhaften Ausbau der Straße Zur Werth in Azmannsdorf.

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1631/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Wirtschaftsplan 2019 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH**Genauere Fassung:**

- 01 Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Stand 19.11.2018, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.
- 02 Sämtliche Jahresüberschüsse der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH für die Jahre 2018 bis 2021 sind zu thesaurieren.
- 03 Die Geschäftsführung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH wird beauftragt, geeignete Maßnahmen einzuleiten, um für die Jahre 2018 bis 2021 Jahresergebnisse zu erzielen, die die Bildung einer Ansparrücklage gem. Stadtratsbeschluss Nr. 2493/11 vom 29.02.2012 in Höhe von 500 TEUR p. a. sowie darüber hinaus eine Thesaurierung von mindestens 6 Mio. EUR im Zeitraum 2018 bis 2021 sicherstellen.
- 04 Die Landeshauptstadt Erfurt verzichtet auf die mit Stadtratsbeschluss Nr. 1553/15 vom 18.11.2015 vorgesehene Rückführung der mit Gesellschafterdarlehen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH an die Buga Erfurt 2021 gGmbH zur Vorfinanzierung des Durchführungshaushaltes ausgereichten Finanzmittel in Höhe von 5 Mio. EUR nach Abschluss der Bundesgartenschau im Jahr 2021. Das bis zum 31.12.2018 noch nicht ausgereichte Darlehen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH an die Buga Erfurt 2021 gGmbH in Höhe von 1,45 Mio. EUR wird umgewandelt in eine Einlage in die Kapitalrücklage der Erfurter Garten- und Ausstellungs gGmbH zur Weitergabe in Darlehensform an die Buga Erfurt 2021 gGmbH.
- 05 Sofern der Zuschussbedarf zur Durchführung der Buga Erfurt 2021 nach Abrechnung unterhalb von 16 Mio. EUR liegt, ist dieser Betrag zur Finanzierung der in 2022 vorgesehenen Ausschüttung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH zu verwenden.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1633/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Wirtschaftsplan 2019 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (Ega)**Genauere Fassung:**

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH, Stand 19.11.2018, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1845/18
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 15.11.2018

Planungsbeschluss Frühe Hilfen**Genauere Fassung:**

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt, dass das Leistungsfeld Frühe Hilfen ein integraler und nachhaltig zu gestaltender sowie zu sichernder Bestandteil der Jugendhilfelandchaft in der Landeshauptstadt Erfurt ist, der im Detail in den aktuellen Fortschreibungsprozessen der Jugendhilfeplanung verankert ist. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1972/18
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 06.12.2018

Bereitstellung von Stellplatzablösebeträgen für die SWE Parken GmbH zur Errichtung einer Parkpalette in der Nordhäuser Straße**Genauere Fassung:**

- 01 Die Bereitstellung von Stellplatzablösebeträgen für den Neubau einer Parkpalette in der Nordhäuser Straße in der Höhe von 50% der Investitionskosten, jedoch maximal 750.000,00 Euro, wird beschlossen. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2066/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2018 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH**Genauere Fassung:**

Die 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2018 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Stand 15.09.2018, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister

(Fortsetzung von Seite 4)

Hinweis:
Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 2077/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Modellprojekt „Tablet-Schule“ und WLAN-Zugang an Erfurter Schulen

- Genauere Fassung:**
- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an allen Schulen, die ab dem Jahr 2019 neu gebaut oder saniert werden, einen WLAN-Zugang für alle Schulbesuchenden einzurichten. Die Schulen sollen damit in die Lage versetzt werden, selbstständig zu entscheiden, ob und wie sie diesen Zugang nutzen.
 - 02 Der zur Verfügung gestellte Breitbandanschluss an allen Erfurter Schulen soll über eine ausreichend hohe Kapazität verfügen, um eine angemessene Geschwindigkeit des Internets für die jeweilige Schüler- und Lehrerzahl zu ermöglichen.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister ■

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 2088/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Feststellung der Jahresrechnung 2017

Genauere Fassung:
Die Jahresrechnung 2017 wird auf Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) festgestellt.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister ■

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 2089/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2017

Genauere Fassung:
Der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin und die hauptamtlichen Beigeordneten werden gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2017 auf Grundlage des Schlussberichts entlastet.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister ■

Hinweis:
Öffentliche Auslegung der festgestellten Jahresrechnung 2017 mit ihren Anlagen, des Schlussberichts über die Prüfung der Jahresrechnung 2017 des Rechnungsprüfungsamtes sowie der Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung 2017 und über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2017

Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO liegen die festgestellte Jahresrechnung 2017 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung 2017 und über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2017

ab Montag, dem 21. Januar 2019, bis Freitag, dem 8. Februar 2019, in der Stadtverwaltung Erfurt, Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, zu den Öffnungszeiten Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 09:00 bis 12:30 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

öffentlich aus und werden anschließend bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2018 im Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung Erfurt, Meister-Eckhart-Straße 2, 99084 Erfurt, zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. ■

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 2124/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Neukreditaufnahme 2018

- Genauere Fassung:**
- 01 Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den in der Nachtragshaushaltssatzung 2018 genehmigten Kredit in Höhe von maximal 29,3 Mio. EUR aufzunehmen.
 - 02 Der Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird nach Aufnahme des Darlehens über die Konditionen informiert.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister ■

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 2152/18
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 15.11.2018

Mittelfristige Bedarfsermittlung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege bis 2025

Genauere Fassung:
Der Jugendhilfeausschuss stellt folgenden Antrag an den Stadtrat:

Die in Anlage 1 befindliche mittelfristige Bedarfsermittlung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege bis 2025 wird beschlossen.

Hinweis:
Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 2172/18
der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 11.12.2018

Stellungnahme zum Antrag auf Zulassung des Rahmenbetriebsplans für den Kies- und Sandtagebau Stotternheim der Firma K+B Kies und Beton GmbH

Genauere Fassung:
Die Stellungnahme der Stadt Erfurt (Anlage 1) zur Zulassung des Rahmenbetriebsplanes wird bestätigt.

Hinweis:
Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 2178/18
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 15.11.2018

Bericht zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung in der Stadt Erfurt

Genauere Fassung:
Dem Stadtrat wird folgender Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Beschlussfassung zum Bericht zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung vorgelegt:

- 01 Der Stadtrat nimmt den Bericht zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung in der Stadt Erfurt zur Kenntnis
- 02 Der Stadtrat beschließt die im Bericht zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung empfohlenen Maßnahmen Punkt 7 gemäß Maßnahmenplanung für 2019-2020 und beauftragt den Oberbürgermeister mit deren Umsetzung nach Maßgabe der in den Haushalten zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

Hinweis:
Der Bericht zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung in der Stadt Erfurt kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 2208/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Testphase zur Öffnung der 2. Ausfahrt des Gewerbegebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in Richtung Hochstedt

(Fortsetzung von Seite 5)

Genauere Fassung:

- 01 Den Stadtratsbeschluss 2473/12 vom 4.7.2013 ändernd, wird die Öffnung der 2. Ausfahrt des GVZ in Richtung Hochstedt für eine Testphase von sechs Monaten beschlossen.
- 02 Nach Abschluss der Testphase erfolgt eine Auswertung, auf deren Grundlage bei erfolgreichem Verlauf der Testphase die dauerhafte Öffnung der 2. Ausfahrt in Richtung Hochstedt zur Beschlussfassung vorbereitet wird.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2293/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Satzung der Kommission für Planung, Gestaltung und Entwicklung von Spielplatzanlagen in der Landeshauptstadt Erfurt – Spielplatzkommission -

Genauere Fassung:

- 01 Beim Neubau bzw. bei der Neugestaltung von Spielplätzen der Stadt Erfurt sind der Jugendhilfeausschuss sowie die Beteiligungsstruktur des Stadtjugendrings und das Schülerparlament einzubeziehen.
- 02 Der Beschluss zur DS 0127/18 vom März 2018 wird aufgehoben.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2332/18
der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 05.12.2018

Eintragung 2018 in das „Ehrenbuch des Erfurter Sports“

Genauere Fassung:

Die Eintragung der in der Anlage 1 aufgeführten Sportlerinnen und Sportler, die 2018 erfolgreich an einer Deutschen Meisterschaft, Europa-, Weltmeisterschaft und/oder Olympischen Spielen teilgenommen haben, sowie der im Anschluss an die Liste aufgeführten Personen, die hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Sports aufweisen, wird beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2335/18
der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 05.12.2018

Vergabe Leichtathletikhalle 2019 – Ergänzung zur DS 0276/18

Genauere Fassung:

Die Vergabe der Leichtathletikhalle nach Pkt. 11, Absatz 2 des Preis- und Tarifkataloges der Tarifordnung für die Benutzung städtischer Sportanlagen - SportanlTarifO - vom 23.04.2001, zuletzt geändert mit der 5. Änderung der SportanlTarifO vom 17.06.2011, wird für Sportveranstaltungen in 2019 gem. Anlage beschlossen.

Nr.	Verein	Veranstaltung	Datum	Bestätigt
1	TSV Motor Gispersleben e. V.	Deutsche Tischtennismeisterschaft der Senioren 2019	06.06.2019 – 10.06.2019	DS 0276/18
2	Athletik-Sport-Verein Erfurt e. V.	Bambino-Sportfest	13.01.2019	
3	Erfurter Judo-Club e. V.	22. Internationaler Thüringer Messe-Cup, 27. Internationaler Ega-Pokal	11./12.05.2019	

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2334/18
der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 05.12.2018

„Förderpreis der Stadt Erfurt für die Entwicklung des Kinder-, Jugend- und Behindertensports in den Erfurter Sportvereinen“ (Sportförderpreis) 2018

Genauere Fassung:

Die Vergabe des Förderpreises der Stadt Erfurt für die Entwicklung des Kinder-, Jugend- und Behindertensports in den Erfurter Sportvereinen im Jahr 2018 erfolgt an:

- American Football Club Erfurt Indigos e. V. in Höhe von 650,00 EUR
- MC Venedig Erfurt e. V. in Höhe von 350,00 EUR.

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2383/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2018 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (Ega)

Genauere Fassung:

Die 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2018 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega), Stand 19.11.2018, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Anlage zum Beschluss zur Drucksache 2335/18

Vergabe der Leichtathletikhalle 2019

Vergabe der Leichtathletikhalle entsprechend Pkt. 11, Absatz 2 des Preis- und Tarifkataloges der Tarifordnung für die Benutzung städtischer Sportanlagen – SportanlTarifO vom 23.04.2001, zuletzt geändert mit der 5. Änderung der SportanlTarifO vom 17.06.2011, für nachfolgende Veranstaltungen in 2019:

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2399/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Wirtschaftsplan 2019 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Genauere Fassung:

Der Wirtschaftsplan der Erfurter Tourismus und Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2019, Stand 12.11.2018, gemäß Anlage 1, wird festgestellt.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2516/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Mittelfristige Bedarfsermittlung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege bis 2025

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt die in Anlage 1 befindliche mittelfristige Bedarfsermittlung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege bis 2025.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister

(Fortsetzung von Seite 6)

Hinweis:
Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

germeister mit deren Umsetzung nach Maßgabe der in den Haushalten zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:
Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2524/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Berufung des Wahlleiters und stellvertretenden Wahlleiters der Landeshauptstadt Erfurt für die Kommunalwahl im Jahr 2019

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt mit sofortiger Wirkung die Berufung des Leiters der Abteilung Statistik und Wahlen des Personal- und Organisationsamtes, Herrn Norman Bulenda, zum Wahlleiter und die Hauptsachbearbeiterin der Abteilung Statistik und Wahlen des Personal- und Organisationsamtes, Frau Gabriele Richter, zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Kommunalwahlen 2019 in der Landeshauptstadt Erfurt.

gez. i.V. Linnert
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2518/18
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018

Bericht zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung in der Stadt Erfurt

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat nimmt den Bericht zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung in der Stadt Erfurt zur Kenntnis
- 02 Der Stadtrat beschließt die im Bericht zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung empfohlene Maßnahmenplanung für 2019-2020 gemäß Maßnahmenpunkt 7 und beauftragt den Oberbürgermeister mit deren Umsetzung nach Maßgabe der in den Haushalten zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 27.09.2018 im Umlegungsgebiet VUV 7/16 „Andreaskästen“ gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 27.09.2018 für die Grundstücke im alten und neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 1, 2 und 3 ist am 19.12.2018 bestandskräftig geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit dem Beschluss zur vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Geschäftsstelle

des Umlegungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 ThürUaVO der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die veröffentlichten E-Mail-Adressen der Landeshauptstadt Erfurt nicht dem Empfang von elektronischen Dokumenten nach § 3 a ThürVwVfG bzw. § 5 a ThürVwVfG dienen.

Erfurt, den 08.01.2019

(Siegel)

Volker Hartmann
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Dezember 2018 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Amtliche Bekanntmachung

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH zeigt hiermit an, dass der Jahresabschluss 2017 beim elektronischen Bundesanzeiger offengelegt wurde und dort einzusehen ist.

Einsicht in die Beschlüsse erhalten Sie hier:

www.buergerinfo.erfurt.de

Nächstes Amtsblatt:

Das nächste Amtsblatt erscheint am 1. Februar 2019.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Tiefbau- und Verkehrsamt** zum frühestmöglichen Termin:

Sachbearbeiter (m/w/d)
Haushalt/Stundungen
befristet als Elternzeitvertretung

Aufgabenschwerpunkt:

- Laufende Bewirtschaftung und Überwachung der

- Einnahme- und Ausgabehaushaltstellen des Amtes
- Bearbeitung schwieriger Buchungsvorgänge
- Bearbeitung von Stundungs-, Mahn- und Vollstreckungsangelegenheiten für Forderungen des Amtes
- Bearbeitung der die Stundungsvereinbarungen

Anforderungsprofil:

1. **Erforderlich ist:**
 - Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter bzw. der abgeschlossene Fortbildungslehrgang I (FL I) oder der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA)
2. **Wünschenswert sind:**
 - Anwendungsbereite Kenntnisse des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, der Kosten- und Leistungsrechnung

- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware (insb. MS Excel und MS Access sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere ThürKO, ThürGemHV, ThürVwVfG, ThürKAG, ThürVwKostG, Ortsrecht sowie Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
- Engagement, Sorgfalt, Kommunikationsfähigkeit und ein sicheres und korrektes Auftreten

Bewertung: Beschäftigte: E 8 TVöD
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2019

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Personal- und Organisationsamt** zum frühestmöglichen Termin:

3 Sachbearbeiter (m/w/d)

Wahlhelfereinsatz

befristet für die Zeit vom 14.01.2019 bis 30.11.2019

Aufgabenschwerpunkte:

- Gewinnung von Wahlhelfern
- Organisation und Nachbereitung des Einsatzes der Wahlhelfer sowie Pflege des Wahlhelferbestandes
- Planung und Organisation der Wahlhelferschulung
- Bearbeitung von weiteren Aufgaben bei Wahlen

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kauffrau für Bürokommunikation

2. Wünschenswert sind:

- Anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gebiet der Wahlgesetzgebung und zum Verwaltungsaufbau der Stadtverwaltung
- Sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen und Bereitschaft zur Einarbeitung in fachspezifische Software
- Gute Koordinierungs-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie hohe Belastbarkeit

Bewertung: E 7 TVöD

Bewerbungsfrist: 25. Januar 2019

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Herr Blanke, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail ➔ verdingungsstelle@erfurt.de

1. Bauauftrag - ÖAB 010/19-66

Buga 2021 – Kanal Hinter der Rennbahn

- **Abwasserentsorgung und Freiflächengestaltung** -

Ausführungsfrist: 23.04.2019 bis 30.08.2019

➔ www.erfurt.de/ef131327

2. Bauauftrag - ÖAB 018/19-23

Staatliche Berufsbildende Schule 6, Leipziger Straße 15

- **Labortechnik** -

Ausführungsfrist: 24.06.2019 bis 05.07.2019

➔ www.erfurt.de/ef131349

3. Bauauftrag - ÖAB 019/19-23

Buga 2021 - Bestandsgebäude auf dem Gelände der ehemaligen Geriatrie, Nordhäuser Straße 81

- **Elektrotechnik** -

Ausführungsfrist: 13. KW 2019 bis 28. KW 2019

➔ www.erfurt.de/ef131350

4. Bauauftrag - ÖAB 021/19-66

Komplexobjekt Kastanienstraße Ost, Erfurt-Schwerborn

- **Komplexer Tiefbau** -

Ausführungsfrist: 06.05.2019 bis 27.11.2020

➔ www.erfurt.de/ef131351

5. Bauauftrag - ÖAB 022/19-23

Buga 2021 - Bestandsgebäude auf dem Gelände der ehemaligen Geriatrie, Nordhäuser Straße 81

- **Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik** -

Ausführungsfrist: 13. KW 2019 bis 28. KW 2019

➔ www.erfurt.de/ef131352

6. Bauauftrag ÖAB 025/19-23

Kita 69 „Am Wiesenhügel“, Hagebuttenweg 47a

- **Lieferung, Montage und Inbetriebnahme Kleingüteraufzug** -

Ausführungsfrist: 13. KW 2019 bis 18. KW 2019

➔ www.erfurt.de/ef131353

7. Bauauftrag - ÖAB 023/19-23

Buga 2021 - Bestandsgebäude auf dem Gelände der ehemaligen Geriatrie, Nordhäuser Straße 84

- **Klinkerfassadensanierung** -

Ausführungsfrist: 25.03.2019 bis 12.07.2019

➔ www.erfurt.de/ef131354

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter

➔ www.erfurt.de/ef123959

Sonstiges

Dienstleistungskonzession Konz.-Nr. 01/19-41 zur Betreuung des Festzeltes im Rahmen der Durchführung des Erfurter Oktoberfestes 2019

Berichtigung des Veranstaltungszeitraumes des Erfurter Oktoberfestes 2019

Im Rahmen der o. g. Ausschreibung ist das Datum wie folgt zu ändern:

27. September 2019 bis 13. Oktober 2019.

Insbesondere sind daher in den Ziff. 3. und 4. die entsprechenden Zeiten anzupassen:

- Pkt. 3.21.: Die Veranstaltung findet am 27. September 2019 statt.
- Pkt. 4., 1. Absatz: Der Abbau muss spätestens am 18. Oktober 2019 beendet sein.
- Pkt. 4., 3. Absatz: Der Aufbau muss spätestens am 27.09.2019 um 11:00 Uhr zur Bauabnahme beendet sein.

Hinweis zu den Veranstaltungszeiten:

täglich von 14:00 Uhr - 22:00 Uhr, außer

- am 27.09.2019 von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr
- jeweils sonntags und am 3. Oktober von 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- jeweils samstags von 11:00 Uhr - 23:00 Uhr
- jeweils freitags und am 2. Oktober von 14:00 Uhr - 23:00 Uhr.

Ausschank- bzw. Musikende ist jeweils 30 Minuten vor Ende der Veranstaltung.

Ende der Ausschreibungen

Abfallkalender 2019

Die Termine für die Abfallentsorgung gibt es 2019 in Erfurt nur noch im Internet oder über eine App. Die Nachfrage nach dem gedruckten Abfallkalender ging in den vergangenen Jahren immer weiter zurück. Des Weiteren haben sich oftmals im Laufe des Jahres Entsorgungstage einzelner Straßen geändert, so dass dann die gedruckte Fassung des Abfallkalenders nach kurzer Zeit nicht mehr aktuell war. Unter diesem Gesichtspunkt sowie der Berücksichtigung des aktuellen Nutzerverhaltens und vor allem der Einsparung einer großen Menge Papier wurde diese Entscheidung getroffen. Nach der ARD/ZDF-Onlinestudie 2018 sind erstmals über 90 Prozent der Deutschen online, davon 74 Prozent im Rentenalter.

Auf ➔ www.stadtwerke-erfurt.de/abfallkalender kann sich jeder unter Angabe seiner Adresse einen individuellen Abfallkalender erstellen und ausdrucken.

Diejenigen, die über keinen Internetzugang oder keinen Drucker verfügen, können sich einen Ausdruck ihres Abfallkalenders in der Abfall- und Wertstoffberatung, Magdeburger Allee 34 oder beim Umwelt- und Naturschutzamt der Stadtverwaltung Erfurt, Stauffenbergallee 18, abholen oder telefonisch über die 0361 564-3456 bzw. 0361 655-2810 bestellen und zusenden lassen.

Darüber hinaus liegen in den Ortsteilbüros die Termine zur Information aus.

Für Smartphones gibt es die Abfall-App. Diese kann kostenlos über app.abfallkalender.info beziehungsweise über die jeweiligen Appstores ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden. Durch eine integrierte Erinnerungsfunktion wird mit der App kein Entsorgungstermin verpasst. Im Frühjahr wird eine neue Abfall-App mit vielen neuen Funktionen veröffentlicht.

Kontakt SWE Stadtwirtschaft GmbH

Abfall- und Wertstoffberatung, Magdeburger Allee 34
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr,

(Fortsetzung von Seite 8)

Dienstag von 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr und Freitag von 08:30 Uhr bis 13 Uhr sowie telefonisch unter 0361 564-3456 in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 07:00 Uhr bis 17 Uhr sowie Freitag von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr oder per E-Mail: entsorgung@stadtwerke-erfurt.de

Kontakt Umwelt- und Naturschutzamt der Stadtverwaltung Erfurt
Stauffenbergallee 18, Telefon: 0361 655-2810

Öffnungszeiten
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder per E-Mail: abfallwirtschaft@erfurt.de

Zum Erhalt einer Förderung im Rahmen des „Aufbauhilfeprogramms infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013“

Im Rahmen der Förderung nach der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr über die Gewährung von staatlichen Zuwendungen aus dem „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen“ wurde die Maßnahme „Beseitigung von hochwasserbedingten Schäden und Wiederherstellung der Infrastruktureinrichtungen – Schwemmgutbeseitigung, technische Überprüfung und Ersatz eines Schützes am Papierwehr an der Hochheimer Straße in 99094 Erfurt nach Hochwasserschaden vom 18.05.2018“ durch die Bundesregierung und den Freistaat Thüringen gefördert.

Bürger mit Lebenserfahrung als Schiedsmänner/Schiedsfrauen gesucht!



© Fotolia ty.

Könnten Sie sich vorstellen ehrenamtlich zu schlichten? Für fünf Schiedsstellen in Erfurt werden ab Sommer 2019 interessierte Bürger gesucht. Gerichtsverfahren sind kostspielig, zeitraubend und insbesondere nervig. Eine Alternative kann ein Schlichtungsverfahren sein. Vor allem betrifft das Nachbarschaftsstreitigkeiten, Schadenersatzansprüche oder Beleidigungen. Der Vorteil: Es gibt keine Verlierer oder Sieger. Das Ehrenamt erfordert keine Vorkenntnisse. Wichtigste Voraussetzungen sind der Wohnsitz im betreffenden

Bereich und das Alter zwischen 30 und 70 Jahren. Lebenserfahrung und Bereitschaft zum Zuhören sollten vorhanden sein.

Dies betrifft folgende Stadtteile: Altstadt, Johannesvorstadt, Löbervorstadt, Daberstedt, Krämpfervorstadt, Hochheim, Schmira, Fienstedt, Alach, Brühlervorstadt, Ermstedt, Töttelstädt, Gispersleben, Tiefthal, Kühnhäusen, Marbach, Andreasvorstadt, Bischleben, Molsdorf, Melchendorf.

Entsprechende Lehrgänge werden angeboten. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre. Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bis zum 20. Februar 2019 mit einem tabellarischen Lebenslauf bei der Stadtverwaltung Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17B, 99084 Erfurt. Telefonische Informationen sind unter 655-1329 möglich.

Nachwuchs bei den Breitmaulnashörnern im Zoopark



Am Samstag, dem 29.12.2018, brachte Nashornkuh Marcita nach rund 17 Monaten Tragzeit einen kleinen Bullen zur Welt. Auf dem extra installierten Überwachungs-Monitor war die Geburt gut zu erkennen. Erleichtert beobachteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zoos, wie das Neugeborene bereits nach wenigen Minuten seine ersten Stehversuche wagte und von Mama Marcita sofort neugierig beschnüffelt wurde. Auch der Trinkversuch in der Folgenacht war erfolgreich. Papa Dino ist, wie bei Nashörnern üblich, nicht in die „Elternpflichten“ eingebunden. Mama Marcita dafür umso mehr – sie lässt ihr Kind nicht aus den Augen. Angelehnt an seinen Charakter wurde auch der Name für den jüngsten Zoobewohner ausgewählt: Kiano wird er heißen. Dieser kenianische Vorname bedeutet „Wirbelwind“ und passt zu dem aufgeweckten Kalb. Seit seiner Geburt erfreut das muntere Nashörnchen die Mitarbeiter und Gäste des Zooparks und entdeckt lebhaft die Welt. Beobachtet werden kann er dabei im Nashornhaus, das täglich von 10 bis 15:30 Uhr für Besucher geöffnet ist. Kiano ist das erste Nashornbaby in Erfurt seit 2009. 2001 gab es erstmals Nashorn-Nachwuchs im Thüringer Zoopark Erfurt; bis 2009 wurden sechs Kälber aufgezogen. Doch seit 2009 gab es plötzlich eine lange Pause. 2013

verließ Bulle Kiwu den Zoopark, da er kein Interesse mehr an seinen beiden Kühen Temba und Numbi zeigte. Im Tausch kam Dino nach Erfurt und mit ihm die Hoffnung, dass sich wieder Nachwuchs bei den Breitmaulnashörnern einstellt. Doch Dino und die beiden Kühe konnten sich nie richtig „riechen“. Im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) wurde deshalb 2016 der Umzug von Temba nach Dv r Králové organisiert. Im Tausch dafür kam Nashornkuh Marcita im Dezember 2016 nach Erfurt.

Der langersehnte Zuchterfolg ist nicht nur ein Erfolg für Erfurt, er ist auch eine gute Nachricht für die Tierart. Breitmaulnashörner sind durch die ausufernde Wilderei in Afrika akut gefährdet, weshalb die Bedeutung der Reservepopulation in den Zoos immer weiter zunimmt. Das Horn des Nashorns ist besonders in asiatischen Ländern begehrt. In der chinesischen Medizin gilt es in pulverisierter Form als Heilmittel – dessen Wirkung allerdings aus westlicher Sicht nicht bewiesen ist – und wird häufig zur Fiebersenkung eingesetzt. In anderen Ländern gibt es außerdem Statussymbole, beispielsweise Dolche, deren Griffe aus dem Horn der Nashörner gefertigt werden.

www.zoopark-erfurt.de

Neuer Standort für Ämter der Stadtverwaltung

Im Januar/Februar 2019 ziehen die ersten Ämter der Stadtverwaltung Erfurt in das neue Technische Rathaus um.

In der Zeit vom 21. Januar 2019 bis 1. Februar 2019 müssen deshalb die folgenden Ämter der Stadtverwaltung geschlossen bleiben: Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie Amt für Geoinformation und Bodenordnung.

Ab dem 4. Februar 2019 sind die genannten Ämter am neuen Standort in der Warsbergstraße im Brühl zu erreichen.

Sie finden uns künftig unter der Adresse:

Landeshauptstadt Erfurt

Warsbergstraße 3

99092 Erfurt

Stadtbahnlinien 2 und 4 | Haltestelle Gothaer Platz

Der Umzug des Bauamtes findet in zwei Etappen statt.

In der Zeit vom 21. Januar bis 1. Februar 2019 bleiben die Abteilung Baukoordinierung sowie der Bürgerservice Bau daher geschlossen und können ab 4. Februar 2019 ebenfalls in der Warsbergstraße erreicht werden.

Die Abteilungen Bauaufsicht und Denkmalpflege sind in diesem Zeitraum zu den bekannten Öffnungszeiten im Löberwallgraben 19/20 vorzufinden.

Diese Abteilungen bleiben wegen des Umzugs in der Regel vom 4. Februar 2019 bis 22. Februar 2019 geschlossen und sind ab dem 25. Februar 2019 am neuen Standort erreichbar.

Der Bürgerservice Bau befindet sich in der Warsbergstraße 1, alle übrigen Abteilungen in der Warsbergstraße 3.

Bitte beachten Sie, dass sich das Bauaktenarchiv weiterhin im Löberwallgraben 20 befindet.

Bauamt: Warsbergstraße 3

Bürgerservice Bau: Warsbergstraße 1/1. OG

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr und Dienstag von 13 – 18 Uhr und Donnerstag von 13 – 16 Uhr

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung:

Warsbergstraße 3

Bauinformationsbüro: Warsbergstraße 1/1. OG

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr und Dienstag von 13 – 18 Uhr und Donnerstag von 13 – 16 Uhr

Im Bauinformationsbüro finden die öffentlichen Auslegungen nach § 3 Abs. 1 und 2 BauGB statt. Bebauungspläne, deren Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung werden hier nach § 10 Abs. 3 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die den Festsetzungen zugrunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. können hier eingesehen werden.

Amt für Geoinformation und Bodenordnung:

Warsbergstraße 3

Kartenstelle: Warsbergstraße 1/1. OG

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr und Dienstag von 13 – 18 Uhr und Donnerstag von 13 – 16 Uhr

Das Bauaktenarchiv des Bauamtes befindet sich bis auf weiteres noch am Löberwallgraben 20.

Öffnungszeiten: Dienstag von 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr und Donnerstag von 9 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr. ■

eng mit Wasser verbunden. So ist Wasser für die arttypische Körperpflege dieser Tiere unabdingbar. Eines der essentiellen Verhaltensweisen dieser Tierarten ist das Schwimmen. Sie benötigen daher ein Wasserangebot, in dem sie dieses Komfort- und Lokomotionsverhalten ausführen können. Enten sind zudem hervorragende Schwimmer, Wasser ist wichtig im Zusammenhang mit Tauchen, Gefiederpflege und Nahrungsaufnahme („Gründeln“). Alle Wasservögel bedürfen deshalb einer ausreichend tiefen und ausgedehnten Schwimmgelegenheit.

Dies kann in Form eines Zugangs zu einem fließenden Gewässer oder Teich geschehen. Unter dem Aspekt des Tierschutzes ist dies eine ideale Haltungsform. Alternativen können in Form eines Beckens geschaffen werden, welches über einen breiten, rutschfesten und flachen Ein- und Ausstieg verfügt. Diese sind tagsüber und ganzjährig zur Verfügung zu stellen. Künstlich aufgezogene Küken von weniger als drei Wochen weisen jedoch noch keine ausreichende Ölung des Gefieders auf und sind von genannten Schwimmgelegenheiten fernzuhalten. Um einer Morastbildung vorzubeugen sind künstliche Badegelegenheiten regelmäßig zu versetzen oder mit einem festen Bereich zu umgeben. Auf eine entsprechende Wasserqualität ist zu achten.

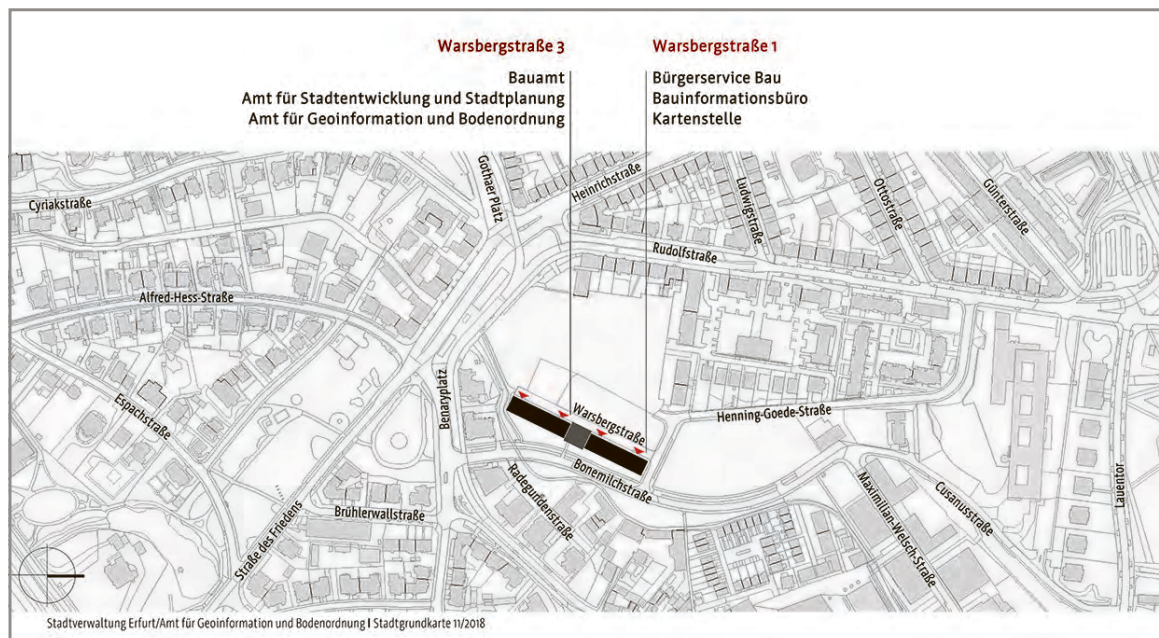
Für Kleinstgruppen von zwei bis fünf Tieren ist eine Mindestfläche von 2m² vorzuhalten, bei einer Gruppengröße von bis zu 50 Tieren 3m², für weitere 50 Tiere zusätzlich 1m² bei einer Wassertiefe von 40cm. Es ist zu empfehlen, zusätzlich auch flachere Wasserbereiche anzubieten, dies ermöglicht den Enten das „Gründeln“ und eignet sich als adäquates Angebot zum Putzen von Enten und Gänsen. Die Schwimmgelegenheiten können dabei räumlich aufgeteilt sein.

Zu einer verhaltensgerechten Unterbringung zählt des Weiteren ein Stall/Unterschlupf, den die Tiere aufsuchen können. Die zu empfehlende Fläche beträgt maximal drei Tiere pro m², um allen Tieren gleichzeitig das Ruhen zu ermöglichen. Die Stallgrundfläche ist mit sauberer, trockener und lockerer Einstreu zum Liegen zu versehen.

Der Boden des Außengeheges bzw. der Weidefläche muss über eine nachwachsende Grasnarbe verfügen. Besonders bei Gänsen und Laufenten ist es wichtig, dass die Tiere weiden können. Bei starker Sonneneinstrahlung und Lufttemperaturen über 25°C ist den Tieren ein Schattenplatz zur Verfügung zu stellen, der allen Tieren gleichzeitig Schutz bietet. Bei der Einzäunung ist darauf zu achten, dass sich die Tiere nicht verfangen können.

Für Rückfragen zum Thema stehen wir Ihnen zur Verfügung und beantworten gern Ihre Fragen.

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Erfurt in der Johannesstraße 171/173, 9084 Erfurt. Tel-Nr.: 0361 655-1380, veterinaeramt@erfurt.de ■



Informationen zum Tierwohl

Anforderungen an die Haltung von Wassergeflügel

Diese Fachinformation richtet sich an die Halter von Wassergeflügel. Sie gibt Anhaltspunkte für eine tierschutzgerechte Gänse- und Entenhaltung und erklärt darüber hinaus, was unter einer Schwimmgelegenheit im Sinne der Auslegung des Tierschutzgesetzes zu verstehen ist.

In den Europaratsempfehlungen für Hausgänse und Pekingenten ist der Zugang zu einem Auslauf und zu Badewasser gefordert, damit die Tiere als Wasservögel ihre biologischen Erfordernisse erfüllen können.

Gemäß § 2 Nr. 1 des Tierschutzgesetzes muss, wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat, das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen. Bei Gänsen und Enten ist ein großer Teil des Verhaltens



Älter werden in Erfurt – Neues für Senioren

Zum Seniorenbericht der Stadt Erfurt

Der Seniorenbericht wurde am 5. September 2018 vom Erfurter Stadtrat beschlossen. Damit bestätigte er auch die neun abgeleiteten Handlungsempfehlungen. Der Seniorenbeirat informiert hier über die einzelnen Handlungsfelder.

Das erste Handlungsfeld ist überschrieben mit „Gesellschaftliche Teilhabe – Freizeit, Kultur, Bildung und Sport“. Die empfohlenen Maßnahmen dazu lauten:

- Langfristige finanzielle sowie personelle Sicherstellung und Ausbau der bestehenden städtischen Seniorenklubs
- Inhaltliche Weiterentwicklung der im Sozialraum vorhandenen Einrichtungen
- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der vorhandenen seniorenspezifischen städtischen Angebote der Altenhilfe
- Prüfung der Auslastung und Nutzungsmöglichkeiten von Bürgerhäusern
- Stärkung der Kooperation zwischen Volkshochschule, Bibliotheken und Begegnungsstätten sowie Öffnung der schulischen Räumlichkeiten beispielsweise für Kurse der Volkshochschule

„In Erfurt gibt es – und das ist immer noch etwas Besonderes – vier städtische Seniorenklubs. Sie sind für viele Senioren tägliches Ziel und Ort der Kommunikation. Aus diesem Grund sollen die Angebote der Klubs erweitert

werden. Zuvor, also möglichst noch in diesem Jahr, muss aber die personelle Sicherstellung erfolgen. Dazu erhoffen wir uns, dass der Stadtrat bei der Haushaltsplanung die richtigen Entscheidungen trifft“, fasst Gudrun Stübbling, Vorsitzende des Seniorenbeirats, dessen Überlegungen zusammen. Denn in den Großwohnraumsiedlungen seien für die Senioren, die vielfach allein leben, vielseitige Angebote notwendig, um einer Vereinsamung entgegen zu wirken. „Vielleicht ist sich der Stadtrat ja einig und mutig, dann könnte für Erfurt-Südost ein fünfter Seniorenklub eingerichtet werden, denn gerade dort gibt es noch zu wenig Angebote“, hofft Stübbling.

Die Volkshochschule sei bereit, die Bildung von Senioren zu unterstützen. Für die Kernstadt gäbe es viele Angebote. Für die ländlichen Ortsteile könnten ebenfalls Kurse angeboten werden, wenn die Ortsteilbeiräte oder andere Gruppierungen ihre Wünsche an die Volkshochschule herantragen.

Der Seniorenbeirat steht Montag und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle Juri-Gagarin-Ring 60 oder telefonisch unter 0361 655-1070/71 für Rückfragen zur Verfügung.

Der Seniorenbericht ist unter www.erfurt.de/ef130540 nachzulesen.

Das Internet und die eigenen Daten

Die Themen Internet und IT-Sicherheit beschäftigen auch den Seniorenbeirat. Einig sind sich alle, dass Angebote zu diesen Themen sehr wichtig sind. Diese sollen sich besonders an einem Alltagsnutzen orientieren und konkrete Lösungen aufzeigen, die geübt werden können.

In Partnerschaft mit dem Schutzbund der Senioren und Vorrühständler Thüringen e. V. kann auf langjährige Erfahrungen in der Kursgestaltung zurückgegriffen werden. Grundlagenkurse vermitteln den Umgang mit dem Betriebssystem. Trainingstermine zu Internetsicherheit, die Nutzung von Facebook und E-Mail-Programmen sowie zu Recherchestrategien und zum Einkaufen im Internet werden außerdem angeboten.

Im Juri-Gagarin-Ring 64 können in einem eigens eingerichteten PC-Kabinett Teilnehmer an der installierten Technik üben oder auch eigene Laptops, Tablet-PCs oder Smartphones mitbringen. In den praxisorientierten Kursen werden Übungen unter anderem zu Reise-Buchungen und Internet-Einkäufen durchgeführt.

Weitere Informationen sind beim Schutzbund der Senioren und Vorrühständler Thüringen e.V., Juri-Gagarin-Ring 64, oder telefonisch bei Frau Müller unter 0361 2620775 oder 0361 2620735 erhältlich.

Freistaat Thüringen fördert Erlebnisradweg entlang der Gera

Minister Wolfgang Tiefensee übergab gestern Bescheide über knapp 2,8 Mio. Euro

Mit der Bundesgartenschau 2021 wandelt sich die Nördliche Geraaue zu einem Freizeitpark mit generationsübergreifenden Aktions-, Spiel- und Sportbereichen. Über 4,5 km werden bereits bestehende Grünanlagen erweitert, aufgewertet und durch neugewonnene Parkanlagen zu einem großen, zusammenhängenden Landschaftspark entlang der Gera vom Nordpark bis zum Kilianipark verwoben.

Der beliebte Gera-Radweg verbindet die einzelnen Bereiche funktional und städtebaulich miteinander. Bis 2021 wird die Zweiradtrasse daher zum Erlebnisradweg ausgestaltet und in ihrer touristischen Bedeutung aufgewertet. Der Freistaat Thüringen stellt dafür Fördermittel in Höhe von insgesamt 2,8 Mio. Euro zur Verfügung. Die Bescheide dazu übergab Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee gestern an Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein. Die Bau- und Nebenkosten des Gesamtvorhabens liegen bei ca. 5 Mio. EUR. Etwa ein Fünftel stammt als Eigenmittel aus dem städtischen Haushalt.

„Der Gera-Radweg ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der Buga-Ausstellungsfläche auf dem Petersberg und der Buga-Fläche Nördliche Geraaue, die in besonderer Weise von dem Großereignis 2021 profitiert. Der bevölkerungsreiche Norden erfährt damit eine dauerhafte Aufwertung“, freut sich Erfurts Oberbürger-

meister Andreas Bausewein über die Fördermittel des Freistaates.

„Durch den Ausbau zum Erlebnisradweg wird der Gera-Radweg ein attraktiver Teil der Buga-Ausstellungsfläche und macht so die nördliche Geraaue auch über 2021 hinaus für Radtouristen interessant“, betont Wirtschaftsminister Tiefensee. Denn durch die geplanten Maßnahmen entstehe nicht nur eine facettenreiche Parklandschaft im innerstädtischen Bereich, der durchgängige Radverkehr durch die Stadt Erfurt werde auch den Gera-Radweg als Radfernroute für Natur- und Aktivtouristen auf.

Im Rahmen des Umbaus wird der Radweg durchgängig auf eine Breite von 3,50 m in Asphaltbauweise erweitert, im Bereich der Auenstraße sogar auf 4,75 m. Die neue Wegführung unterquert künftig die Warschauer Straße und die Gleise der Straßenbahn; über die Straße der Nationen wird eine neue Brücke führen. Damit wird der beliebte Radweg noch attraktiver und sicherer. Als Orientierung für die Radfahrer wird auf den Erlebnisradweg ein Gestaltungsband aus Kaltplastik aufgebracht, das teilweise mit touristischen Informationen und Grafiken versehen ist.



Die Nördliche Geraaue wandelt sich zur Buga in einen Freizeitpark.

Foto: Anja Bauer

Schlaf hinter massiven Bastionsmauern

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (45) stellt die Fledermausquartiere in der Zitadelle Petersberg vor

Wer jetzt im Winter auf dem Gelände der Zitadelle Petersberg hoch über der Erfurter Innenstadt spazieren geht, wird angesichts der abweisenden kahlen Mauern kaum vermuten, dass hier geschützte Tiere Winterschlaf halten.

Vor allem Fledermäuse suchen Kasematten und Minengänge auf, um die nahrungsarme Jahreszeit hinter den massiven Bastionsmauern zu verschlafen. Dafür bietet die im 17. Jhd. erbaute, gut erhaltene Festungsanlage den über Generationen ortstreu Tieren ideale Bedingungen: Das zur militärischen Verteidigung angelegte umfangreiche Gangsystem weist einen optimalen Temperatur- und Luftfeuchtgradienten auf, offene Schießscharten ermöglichen den kleinen Flugakrobaten einen ungehinderten Zugang und unverputztes Mauerwerk bietet geeignete Hangplätze.

Vor allem kältetolerantere Arten wie Mopsfledermaus, Breitflügel-Fledermaus, Graues und Braunes Langohr sowie Großes Mausohr fühlen sich in der Zitadelle Petersberg wohl, historisch belegt sind auch die heute seltene Kleine Hufeisennase und der Große Abendsegler. Einmal jährlich findet eine Zählung der überwinternden Tiere in den begehbaren Gangabschnitten statt, um abschätzen zu können, welche Bereiche die Fledermäuse bevorzugen und wie sich die Populationen der einzelnen Arten im Stadtgebiet entwickeln. Störungen, z. B. durch Besucher, müssen jedoch unbedingt unter-



Graues Langohr in den Kasematten der Zitadelle Petersberg.

Foto: Inken Karst

bleiben, da die kleinen Insektenjäger beim Aufwachen viel Energie verbrauchen und dann aufgrund des winterlichen Nahrungsmangels sterben können. Aus diesem Grund dürfen touristische Führungen in dieser Zeit nur in Bereichen erfolgen, die für überwinternde Fledermäuse keine geeigneten Bedingungen bieten oder für sie nicht zugänglich sind.

Auch bei Sanierungsarbeiten oder den im Rahmen der Bundesgartenschau 2021 geplanten Umbaumaßnahmen ist es notwendig, die Bedürfnisse der tierischen Festungsbewohner zu berücksichtigen und in laufende Planungen zu integrieren.

Kühle Köpfe mit Ideen für heiße Zeiten gesucht

Zwei Workshops zum Thema Hitze – im Winter?

Klar, denn kühle Köpfe brauchen Menschen, um die „Hitzebeständige Stadt der Zukunft“ vorzudenken. Der Sommer 2018 hat gezeigt, was in Zukunft verstärkt Realität werden kann.

Das Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt und das städtische Umwelt- und Naturschutzamt veranstalten im Rahmen

des BMBF-Forschungsprojekts „HeatResilientCity“ mehrere Workshops. Die Erfurter Oststadt (Krämpfervorstadt ohne die Ringelbergsiedlung) steht im Fokus und ist exemplarisch für alle Gründerzeitquartiere Erfurts.

Am Mittwoch, dem 23.01.2019, sind ab 17 Uhr die Plätze im Quartier an der Reihe. Grundsätzlich sind Plätze

kühle und grüne Oasen. Über 200 Befragte haben im Hitzesommer 2018 angegeben, dass der Leipziger Platz und der Hanseplatz an heißen Tagen ihre Funktion als Verweilmöglichkeit mit Aufenthaltsqualität nur gering erfüllen. Für beide Plätze werden an diesem Tag deshalb auch Ideen zur Verbesserung erarbeitet. Fehlen Trinkbrunnen? Bestehen ausreichend Schatten spendende Bäume? Wie können die Wege „kühler“ gestaltet werden?

Am Freitag, dem 25.01.2019, sind dann ab 14 Uhr die Seniorinnen und Senioren gefragt. Bei Kaffee und Kuchen können sie Idee entwickeln, wie in Hitzezeiten ihr Alltag ohne große Einschränkungen bewältigt werden kann. Wie wird der Weg zum Einkauf nicht zur Last? Was wird gebraucht, um sich in Hitzeperioden besser erholen zu können?

Die Veranstaltungen dauern ca. 2-3 Stunden und finden im barrierefrei zugänglichen Bürgerhaus Krämpfervorstadt in der Leipziger Straße 15 (Marie-Elise-Kayser-Schule) nahe dem Leipziger Platz statt. Zu beachten ist, dass der Eingang sich in der Liebknechtstraße befindet. Fürs leibliche Wohl wird jeweils gesorgt. Die Ergebnisse der Workshops werden im Frühjahr der Öffentlichkeit vorgestellt.

Anmeldungen an Dipl.-Ing. Guido Spohr vom Umwelt- und Naturschutzamt der Landeshauptstadt sind unter sommerhitze@erfurt.de oder unter Telefon 0361 655-2617 herzlich erwünscht, eine Teilnahme ist aber auch spontan möglich.



Marion Stelzl und Konrad Braun, Studierende der Fachhochschule, laden zum Mitdenken über das Thema Sommerhitze ein.

Foto: Torsten Mosler

Aktuelle Kurse der Volkshochschule

Microsoft Windows für Einsteiger

Kursnummer: Q57100
 Beginn: immer dienstags,
 12.02. bis 09.04.2019,
 jeweils 17:00 bis 20:15 Uhr
 Gebühr: 128,00 EUR, erm. 102,40 EUR
 Kursort: Volkshochschule,
 Schottenstraße 7, Erfurt
 Dozent: Matthias Wendel

Vortrag: Neuseeland – Auf den Spuren der Hobbits

Die Filme der Trilogie „Herr der Ringe“ von J. R. R. Tolkien spielen in Neuseeland. Erzählt wird nicht nur über die verschiedenen Drehorte, wie Hobbiton oder Mordor auf der Nordinsel, sondern auch über die Drehorte um Queenstown auf der Südinsel. Wie einzelne Drehorte heute aussehen und was aus ihnen geworden ist, das erzählt die Geschichte.

Kursnummer: Q11004
 Beginn: Mittwoch, 06.02.2019,
 19:00 bis 20:30 Uhr,
 Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR
 Kursort: Volkshochschule,
 Schottenstraße 7, Erfurt
 Dozent: Holger Schmidt

Studium Generale – Synagogenkolleg 7

Das Netzwerk „Jüdisches Leben Erfurt“ bietet in Kooperation mit der Volkshochschule Erfurt ab Februar 2019 ein zehnwöchiges Synagogenkolleg an. Das vielseitige Vortragsprogramm zur Geschichte und Kultur des Judentums, vorrangig in Erfurt, kann nach Voranmeldung einzeln oder als kompletter Kurs besucht werden.

Kursnummer: Q10028
 Beginn: immer dienstags,
 12.02. bis 07.05.2019,
 jeweils 17:15 bis 18:45 Uhr
 Gebühr: 80,00 EUR, erm. 64,00 EUR
 Kursort: Kleine Synagoge,
 An der Stadtmünze 4, Erfurt

Gewaltfreie Kommunikation – eine Sprache des Lebens

Lebendige Kommunikation im Alltag mit Herz und Verstand - die Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg zeigt, dass es funktioniert! Der Vortrag bringt einen ersten Kontakt mit dem Modell und der inneren Haltung der Gewaltfreien Kommunikation und ermöglicht ein Erspüren des innewohnenden Potentials.

Kursnummer: Q10776
 Beginn: Dienstag, 05.02.2019,
 19:00 bis 20:30 Uhr
 Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR
 Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7, Erfurt
 Dozent: Roland Eggert

Shiatsu Schnupperkurs

Kursnummer: Q31500
 Beginn: immer mittwochs,
 30.01. bis 27.02.2019,
 jeweils 17:30 bis 19:45 Uhr
 Gebühr: 48,00 EUR, erm. 38,40 EUR
 Kursort: Volkshochschule,
 Schottenstraße 7, Erfurt
 Dozent: Frank Wiegand

Grundkurs für PC Einsteiger – Seniorenkurs

Kursnummer: Q57010
 Beginn: 18./20./22./25./27.02. und 01.03.2019,
 jeweils 14:00 bis 16:30 Uhr
 Gebühr: 72,00 EUR, erm. 57,60 EUR
 Kursort: Volkshochschule,
 Schottenstraße 7, Erfurt
 Dozent: Reinhard Lemitz

Nähen (Aufbaukurs)

Kursnummer: Q21413
 Beginn: immer mittwochs,
 27.02. bis 22.05.2019,
 jeweils 17:00 bis 20:10 Uhr
 Gebühr: 160,00 EUR, erm. 128,00 EUR
 Kursort: Volkshochschule,
 Schottenstraße 7, Erfurt
 Dozentin: Gabriele Berner



Informationen sind unter www.erfurt.de/vhs und unter der Rufnummer 0361 655-2950 erhältlich. Eine Anmeldung ist unter volkshochschule@erfurt.de oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule möglich.

Gemeinsam die Welt der Töne entdecken



Musik für Babys: In der Musikschule Erfurt unternehmen die Allerjüngsten die ersten Schritte in der Welt der Töne. Foto: Musikgarten

Auch für Kinder im Vorschulalter gibt es in der Musikschule der Stadt Erfurt viele Angebote, die Freude an der Musik zu entdecken und zu erleben. In kleinen Gruppen – die Allerjüngsten zusammen mit ihren Bezugspersonen – können sie durch Lieder, Sprechverse und Bewegungsspiele ihre angeborene musikalische Sprache entdecken und Freude daran finden. Mit Instrumenten wie Klanghölzern, Rasseln und Trommeln gelangen die Kinder zu ersten gemeinschaftlichen Musiziererlebnissen.

Ab Februar starten folgende Angebote neu:

Kurs Musikgarten für Babys	ab 5 Monaten
Eltern-Kind-Kurse	ab 18 Monaten
Kurs Rhythmik	für 3 bis 4jährige
Musikalische Früherziehung	für 4 bis 6jährige
Trommelwirbel	für 5 bis 8jährige
Kurs Instrumentenkarussell	ab Vorschuljahr

Die Musikalische Früherziehung findet im Haus der Musikschule, Turniergasse 18, und in über 30 Kindergärten im Erfurter Stadtgebiet statt.

Gern stehen die Mitarbeiter der Musikschule für telefonische Anfragen zur Verfügung:

Tel.: 0361 655-1517 (von 10 bis 12 Uhr), E-Mail:

christiane.mueller-linke@erfurt.de

www.erfurt.de/ef111567

Zum Jahreswechsel hatte Erfurt über 214.000 Einwohner

Die Landeshauptstadt Erfurt ist in Bezug auf die Entwicklung der Einwohnerzahl erneut erfolgreich in das neue Jahr gestartet. Am 31. Dezember 2018 konnten im Einwohnermelderegister der Landeshauptstadt Erfurt insgesamt 214.109 Personen mit Hauptwohnsitz gezählt werden, wovon 104.480 männlich und 109.629 weiblich sind. Gegenüber dem Vorjahr ist die Einwohnerzahl damit um 755 Personen angestiegen.

Die positive Einwohnerentwicklung wird ausschließlich durch Wanderungsgewinne hervorgerufen, fällt jedoch deutlich geringer aus als noch im Jahr 2017 mit einem Bevölkerungsanstieg von 1.764 Personen.

Die durchschnittliche Anzahl der jährlichen Geburten in den vergangenen fünf Jahren lag in Erfurt bei 2.126.

Im Jahr 2017 wurden 2.190 Geburten erreicht. Auch im Jahr 2018 wird nach aktueller Einschätzung die Geburtenzahl voraussichtlich einen ähnlichen Wert erreichen. Dem werden schätzungsweise 2.500 Sterbefälle gegenüberstehen.

Die Zahl der in Erfurt lebenden Ausländer beträgt aktuell 18.036 Personen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um 1.585 Personen. Damit verzeichnet die Landeshauptstadt Erfurt aktuell einen Ausländeranteil von 8,4 Prozent.

Die höchsten Einwohnergewinne haben die städtischen Stadtteile Johannesvorstadt (+272), Altstadt (+275), Krämpfervorstadt (+160) und im dörflichen Bereich Marbach (+145). Von den Plattenbaustadtteilen konnten das

Rieth (+192), der Wiesenhügel (+139) und der Rote Berg (+83) die meisten Einwohner für sich gewinnen.

In Summe gewannen alle drei Siedlungsstrukturtypen an Einwohnern. Im städtischen Bereich stieg die Einwohnerzahl um 267 Einwohner auf 114.254 Personen, im „Plattenbau“ wuchs sie um 331 auf 55.834 Personen und im Siedlungsstrukturtyp „dörflich“ erhöhte sie sich um 157 auf 44.021 Personen.

Detaillierte Angaben zur Bevölkerung der Landeshauptstadt Erfurt sowie deren 53 Stadtteile per 31.12.2018 sind auch auf Seite 3 in dieser Amtsblatt-Ausgabe einsehbar oder der Website

www.erfurt.de/statistik

Preisträgerfotos in der Galerie Waidspeicher



Tim Gasshauer gewann mit dem Foto „Vogelfrei“ den Jugendpreis

Zum 11. Mal seit 1994 veranstaltet der Landesverband Thüringen der Gesellschaft für Fotografie eine Landesfotoschau, die Ergebnis eines Wettbewerbs ist. Aus über 1.500 Einreichungen von Profi- und Amateurfotografen hat eine Jury die besten Beiträge ausgewählt, die nun im Rahmen der Ausstellungstournee durch Thüringen präsentiert werden.

In Erfurt ist die Landesfotoschau zu Gast in der Galerie Waidspeicher im Kulturhof zum Guldernen Krönbacken, Michaelisstraße 10.

Die breite Spanne der ausgestellten Arbeiten reicht von Porträt- und Streetfotografie über Landschafts- und Architekturfotos bis hin zu Tierbildern. 76 Einzelbilder und sechs Serien von 65 Fotografinnen und Fotografen werden gezeigt, darunter die Preisträgerfotografien von Franziska Barth, Raik Behr, Ulrich Seehagen und Tim Gassauer (Jugendpreis).

Die Ausstellung wird am Samstag, dem 19. Januar, 17 Uhr, in der Galerie Waidspeicher eröffnet und bis zum 10. März präsentiert.

Geöffnet ist die Galerie immer Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

➔ www.erfurt.de/km131272

Geschichtsvermittlung als interkulturelle Begegnung



Interkulturelle Begegnung im Projekt am Erinnerungsort, 2018

Verständnisorientierte Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus trifft auch 2019 auf Fairplay-Fußball: Die Projekte für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund des Erinnerungsortes Topf & Söhne und des Fußball- und Bildungsvereins Spirit of Football e. V. werden wieder durch den Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne e. V. ermöglicht und durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Kooperationspartner ist die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.

Gebucht werden können der Projekttag „Fairplay?! Darnach, heute, auf dem Platz und im Alltag“ sowie das mehrtägige Projekt „Was geht mich das an? Geschichte im Dialog – Eine interkulturelle Begegnung“. Teilnehmende mit und ohne Fluchtgeschichte sprechen über das Schicksal deutscher Juden, sensibilisieren für Vorurteile und regen die Verständigung über ein faires Miteinander an.

Als Ansprechpartner stehen der Spirit of Football e.V. unter 0361-78023449 oder andrew@spiritoffootball.com sowie der Erinnerungsort unter 0361 655-1682 oder lernort.topfundsoehne@erfurt.de zur Verfügung.

➔ www.topfundsoehne.de

Finale der Ausstellung „Erfurt und das Bier“



Erfurt und das Bier (c) Grafikbuero Ole.B

Die Sonderausstellung „Es brant sich was zusammen – Erfurt und das Bier“ geht in die letzte Runde. Noch bis einschließlich Sonntag, den 27. Januar 2019, kann sie im Erfurter Stadtmuseum besichtigt werden.

Am Donnerstag, dem 24. Januar, ab 18 Uhr wird die Vortragsreihe „Erfurt und das Bier“ mit einem unterhaltsamen Streitgespräch beschlossen. Zum Thema „Bier oder Wein? Vorlieben und Folgen aus kulturhistorischer und medizinischer Sicht“ diskutieren Dr. Anselm Hartinger, Direktor der Geschichtsmuseen, und Hardy Eidam, Oberkurator im Stadtmuseum, mit Prof. Dr. Ulrich Müller vom Universitätsklinikum Jena und Dr. Ulf Zitterbart, Vorsitzender des Thüringer Hausärzteverbandes. Die Veranstaltung kann kostenfrei und ohne Anmeldung besucht werden.

Am Samstag, dem 26. Januar, folgt die Finissage mit einem vielfältigen Programm. Ab 15 Uhr führt Hardy Eidam ein letztes Mal durch die Sonderausstellung. Im Anschluss ab 16:30 Uhr liest die Erfurter Autorin Alice Frontzek aus ihrem historischen Roman „Der Bierrufer“, begleitet von einer Bierverkostung. Ab 15 Uhr ist der Eintritt zur Sonderausstellung frei.

➔ www.erfurt.de/ef128346

Es ist angerichtet: Neue Ausstellung zeigt internationale Food-Fotografie

Am Samstag, dem 19. Januar, 19 Uhr, wird in der Kunsthalle Erfurt die neue Ausstellung „Food for your eyes. Internationale Food-Fotografie heute“ eröffnet.

Längst ist die Modedefotografie keine rein angewandtkommerzielle Angelegenheit mehr. Künstler wie Jürgen Teller haben dem Genre eine unerwartet künstlerische Note verliehen, indem er die Standards verließ und höchst ungewöhnliche Perspektiven auf Models und Mode entwarf. Ähnliches gilt auch für einen anderen Bereich der angewandten Fotografie: das Fotografieren von Speisen und deren Zutaten für die Werbung, für Kochbücher etc. Auch hier hat die Zahl der Fotografen und Fotografinnen zugenommen, die sich an künstlerischen Bildlösungen orientieren und auf unerwartete Ansichten von Lebensmitteln und ihrer Verarbeitung setzen.

Weltweit das einzige seiner Art ist das „Food Photo Festival“ in Vejle, Dänemark. Das von dem deutschen Foodfotografen Günter Beer ins Leben gerufene und organisierte „Food Photo Festival“ mit Vorträgen, Kursen und

Ausstellungen ist Treffpunkt der besten Foodfotografen und Foodstylisten, Artdirektoren, Kochbuchautoren, Foodjournalisten sowie von interessierten Besuchern



Michael Crichton & Leigh MacMillan: Breakfast in America ©Michael Crichton

aus aller Welt. Zur internationalen „Food Photo Festival Biennale“ 2017 begrüßte der Veranstalter über 200 der besten Foodfotografen aus 26 Ländern zu Austausch und Werkschau. Zwei Preise wurden auf dem Festival vergeben: Carmen Troesser (USA) wurde mit dem Preis „Foodphoto 2017“ ausgezeichnet. Der Preis „Food Feature“ wurde dem Film „Hungry“ von Maisie Crow (USA) zugesprochen.

Aus den filmischen und fotografischen Präsentationen dieser Biennale ist die Ausstellung „Food for your eyes“ hervorgegangen. Kuratiert von Günter Beer umfasst die opulente Schau fotografische Abzüge von 18 Fotografinnen und Fotografen, Einzelautoren und Autorenpaaren sowie eine Multimediaarbeit, die stilistisch ein breites Spektrum verkörpert: von der klassischen Food-Fotografie über Referenzen zu Kunstströmungen wie Surrealismus und Pop Art bis hin zu kurzen filmischen Reportagen.

➔ www.erfurt.de/km131278

Schnatterinchen muss warten: Moppi braucht Unterstützung!

Bereits zwölf Kika-Figuren sind im Stadtgebiet Erfurts zu finden. Die Kultfiguren des öffentlich-rechtlichen Kinderfernsehens in der Erfurter Altstadt gelten als Aushängeschild für die Thüringer Kindermedienstadt. Alle Fernsehlieblinge wurden durch Spenden finanziert. Nun sollten zwei weitere Figuren das Stadtbild bereichern: Nachdem der kleine Kobold Pittiplatsch, finanziert von einem Erfurter Ehepaar, auf der Rathausbrücke sesshaft geworden ist, wollten ihm seine Freunde Schnatterinchen und Moppi bald Gesellschaft leisten. Die Vorbereitungen liefen: Der Standort wurde gefunden – Ente und Hund können auf der Freifläche hinter der Krämerbrücke, die sich an den Biergarten des Gasthauses „Augustiner“ anschließt, stehen. Ein Künstler fertigte einen Entwurf, der mit dem Rechteinhaber der Figuren, dem Rundfunk Berlin-Brandenburg, abgestimmt werden musste.

Und die Finanzierung? Die schien geklärt. Die Spendenbereitschaft der Erfurterinnen und Erfurter im vergan-

genen Jahr war überwältigend, das Geld für Schnatterinchen schnell beisammen. Für Moppi wollte sich ein Großspender engagieren. Leider wurde die Stadt nun



Die drei Freunde sollen auch bald gemeinsam in Erfurt stehen. Foto: Rundfunk Berlin-Brandenburg

mit einer schlechten Nachricht überrascht: Der Spender ist ausgestiegen, die Finanzierung von Moppi somit geplatzt. Da der vorhandene, abgestimmte Entwurf beide Figuren auf einem Sockel vorsieht, wäre eine Umpfanung unverhältnismäßig teuer und aufwändig. Um Moppi aufstellen zu können, ist die Stadt daher erneut auf Unterstützung angewiesen. Jede kleine und große Spende, die der Vervollständigung des Trios im Erfurter Zentrum hilft, ist herzlich willkommen.

Kontodaten:

Sparkasse Mittelthüringen

DE61 8205 1000 0130 0956 30

Verwendungszweck 30000.17850 „Moppi“

Bei allen bisherigen Spendern bedankt sich die Stadt Erfurt herzlich für die Unterstützung!

Reiseplaner und Gastgeberkatalog:

Neuaufgaben für 2019 erhältlich

In gewohnter Weise hat die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH zu Beginn des neuen Jahres die Neuaufgaben des Reiseplaners und des Gastgeberkatalogs herausgegeben. Beide Broschüren sind ab sofort in der Erfurt Tourist Information erhältlich.

Der „Reiseplaner Erfurt 2019“ stellt schon auf dem Titelbild das Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ in den Mittelpunkt und so findet sich auch eine besondere Stadtführung im Heft. „Auf den Spuren des Bauhauses“ werden Gruppen die unübersehbaren Zeichen für das moderne Bauen in Erfurt gezeigt. Die Gäste erfahren zudem die Bedeutung der Landeshauptstadt für das Bauhaus in Weimar.

Auf mehr als 90 Seiten gibt der Reiseplaner einen umfassenden Überblick über das gesamte touristische Angebot in Erfurt. Interessante Persönlichkeiten, die unserer Stadt in ihrer Vielfalt ein Gesicht geben, eröffnen die Broschüre. Von den Sehenswürdigkeiten und den kulturellen Einrichtungen bis hin zu Veranstaltungshöhepunkte findet der Leser schließlich alle wich-

tigen Informationen, die er für schöne und erlebnisreiche Stunden in der Landeshauptstadt braucht. Angaben zu Stadtführungen, Öffnungszeiten und Preisen vervollständigen das Service-Angebot.

Die Erfurter Beherbergungsbetriebe nutzen gerne die Möglichkeit, ihr Haus im Gastgeberkatalog vorzustellen und damit ihre Angebote und Leistungen bekannt zu machen. Selbstverständlich werden alle Gastgeber auch anschaulich auf der Internetseite

➔ www.erfurt-tourismus.de

präsentiert. Gäste können hier direkt die Unterkunft für ihren Besuch in Erfurt buchen.

Beide Broschüren sind eine hervorragende Möglichkeit, sich mit dem umfangreichen Erfurter Angebot vertraut zu machen. Erhältlich sind der Reiseplaner und der Gastgeberkatalog in der Erfurt Tourist Information am Benediktusplatz. Viele Erfurter nutzen sie auch für sich selbst, um neue Ideen für Unternehmungen in Erfurt zu erhalten.



Als Zugabe Buga-Begeisterung



Während der Weihnachtsmarktzeit war sie der Hingucker am Fischmarkt – die Blühweinhütte gegenüber dem Rathaus. Entstanden aus einer Idee im Verein Freunde der Bundesgartenschau 2021 e. V. – unterstützt von der Buga gGmbH sowie der Landeshauptstadt Erfurt – wurde aus der Aktion eine wahrhafte Erfolgsgeschichte. Ca. 13.000 gut gefüllte Tassen – oder 3600 Liter – mit Fahner Glühwein bzw. Kinderpunsch gingen über den Tresen. Den Ausschank übernahmen ehrenamtlich Mitglieder des Vereins, unterstützt von Landes- und Kommunalpolitikern, Mitarbeitern aus Erfurter Firmen und Institutionen, Sportlern und Buga-Fans, die sich allesamt für die Buga 2021 in Erfurt engagieren. 80 Freiwillige waren pro Woche für den gastlichen Zweck im Einsatz. Dazu gab es fachkundige Informationen und Gespräche zur Buga 2021 am Stand. Dieter Bauhaus, Vorstand des Vereins Freunde der Bundesgartenschau 2021 e. V. freute sich, wie gut die Idee bei den Erfurtern und Gästen der Stadt angekommen ist.

Nach dem Ende der Weihnachtsmarktzeit wurde die Hütte am 23. Dezember mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren Hochheim und Ilversgehofen abgebaut, verladen und eingelagert. Vielen Dank auch an die Berufsfeuerwehr Erfurt, die den Transport der Hütte ins Lager übernahm.

(Fortsetzung von Seite 1)

bach-Rohre neue Rohrleitungen einzuziehen und Brauchwasser aus den rund 50 Kilometer entfernten Talsperren Tambach-Dietharz und Schmalwasser zu leiten, bis zu 600 Liter in der Sekunde. Das Wasser soll ein Schauwasserkraftwerk antreiben, das am Rande der geplanten Geraterrassen, rund 500 Meter von der Gera entfernt, Öko-Strom erzeugen wird. Das Brauchwasser soll landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung gestellt werden. Damit nicht genug: Mitten auf der Grünfläche, die sich vom Mühlgraben Richtung Wohnbebauung Moskauer Straße befindet, wird ein Teich entstehen: rund 10.000 Quadratmeter groß, bis zu 200 Meter lang, 70 Meter breit und maximal 2,20 Meter tief. Das Wasser dazu wird vom Schaukraftwerk abge-

leitet, bis zu 50 Liter die Sekunde sollen sanft über einen so genannten Uferfilter in den Teich fließen. Am Ufer soll (erst einmal) für die Zeit der Buga 2021 ein

Café seinen Platz finden, eine Holzplattform soll zum Entspannen einladen, Wiese und Schilfbewuchs am Ufer sorgen für genügend Bio-Feeling. Wer denkt, dass der Teich auch als Badeparadies geeignet ist, der täuscht sich: Das dürften sich nur ganz hartgesottene Erfurter trauen – das Wasser aus den Talsperren ist sehr kühl. Und viel wärmer wird es auch nicht sein, wenn es den Teich im nördlichen Teil wieder verlässt und in den (gerade frisch renaturierten) Mühlgraben fließt. Die Bauarbeiten für den Teich starten im Mai und werden durch EFRE mit 80 Prozent gefördert. Die Verlegung des Baches kostet rund 1,9 Millionen Euro und wird durch die Städtebauförderung und die Thüringer Aufbaubank mit bis zu 85 Prozent unterstützt. ■



Foto: Steve Bauerschmidt

Der neue Familienpass ist erhältlich



Dezernatsreferent Lutz Gruber und OB Andreas Bausewein präsentieren den Familienpass in Übergröße.

Seit vergangener Woche ist der nunmehr 19. Erfurter Familienpass – von vielen Erfurter Familien ungeduldig erwartet – in den Bürgerservicebüros der Stadtverwaltung Erfurt erhältlich: Jugendamt am Steinplatz 1, Bürgerservice Soziales im Haus der sozialen Dienste am Juri-Gagarin-Ring 150 und im Bürgeramt in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

Im Jahr 2001 erschien auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses der erste Erfurter Familienpass, der sich seitdem an alle Erfurter Familien mit Kindern richtet und dazu anregt, gemeinsam mit und in Familie die Freizeit zu gestalten. Diesem Anliegen ist der Familienpass mit seinen vielfältigen Angeboten, die mittlerweile auch weit über die Stadtgrenze hinausgehen, treu geblieben.

„Ich bin mir sicher, dass jede Familie in dieser mit 147 Angeboten prall gefüllten Schatztruhe interessante Angebote finden wird, Neues entdeckt und wieder gemeinsam schöne Erlebnisse in Familie haben wird“, zeigt sich Oberbürgermeister Andreas Bausewein vom neuen Familienpass begeistert und verspricht, dass dieses freiwillige Angebot der Stadt auch zukünftig erhalten bleibt.

„Ohne das große Engagement und die Kreativität unserer vielen Partner – Vereine, Institutionen und Unternehmen bliebe der Familienpass nur eine schöne Idee. Darum gilt unser Dank allen Akteuren, die mit ihrem Beitrag und Engagement den Erfurter Familienpass mit Leben erfüllen.“

Weitere Informationen zum Familienpass unter:

➔ www.erfurt.de/ef109748

„Sieben Geschichten vom Glauben“ Ausstellungsrundgang und Lesung

Skurrieler könnten die fotografierten Szenen kaum sein: Weißgewandete Druiden tauchen mitten in London auf, um ihre Rituale zu feiern. Kapuzenmänner tun in Andalusien während der heiligen Woche vor Ostern verummmt und barfuß Buße. Mevlevi-Derwische ziehen mit mystischem Wirbeltanz die Betrachter in Bann. Ungewöhnliche Bilder und Geschichten brachte der Journalist und Fotograf Sebastian Hesse mit von seinen Reisen durch Europa und Asien. Ihn interessierte, ob Menschen, die aufrichtig an etwas glauben, das größer ist als sie selbst, mit ihrem Dasein zufriedener sind als andere. Sein Fazit: Auch in Wohlstandsgesellschaften ist Glaube für viele ein wichtiger Kompass im Leben. Dieser kann – aber muss nicht – mit Religion zu tun haben.

Von seinen Begegnungen mit Gläubigen berichtet Sebastian Hesse am Donnerstag, dem 24. Januar 2019. Um 14:30 Uhr findet ein Ausstellungsrundgang und Gespräch mit ihm im Museum für Thüringer Volkskunde statt. Um 19:30 Uhr am gleichen Tag liest der Autor in der Bibliothek am Domplatz aus seinem Buch „Sieben Geschichten vom Glauben“.

Die Fotoausstellung von Sebastian Hesse ist noch bis zum 28. April im Volkskundemuseum zu sehen.

➔ www.erfurt.de/ef131191



Druiden-Zeremonie, Großbritannien

Foto: Sebastian Hesse